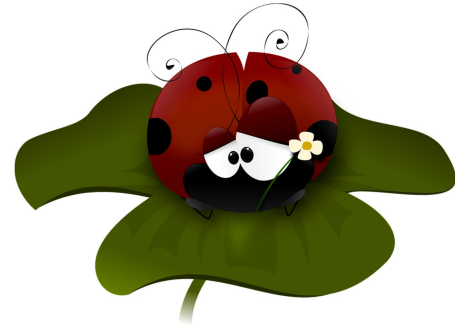


26. Brief am Sonntag 10. Mai 2020



Liebe Kinder,

heute ist besonderer Sonntag, der Muttertag, einige Tage später, dieses Jahr am 20. Mai, wird in Deutschland traditionell Vatertag gefeiert. Beide Gedenktage haben ihren Ursprung in den USA.

Für Muttertag und Vatertag gilt: Kinder – auch die bereits erwachsenen – sollen ihren Müttern und Vätern für ihre Liebe und die tägliche Familienarbeit danken. Aber nicht nur an diesem Tag. Das Jahr hat nämlich viele Tage und danke sagen ist nicht schwer, finde ich.

So habe ich mir überlegt, dass ein kleines Geschenk das ausdrücken könnte, dass ihr das danke sagen nicht vergesst und eure Eltern mehr als einmal im Jahr eine Freude haben: Ihr könnt Gutscheine machen, die ihr bemalt oder beschreibt mit Ideen, wie ihr zu Hause helfen könnt, damit das Zusammenleben schön ist. Das können praktische Dinge sein, wie Tisch abräumen, Kinderzimmer aufräumen ..., das können aber auch andere Dinge sein, vor allem Danke sagen.

Auch Jesus spricht im heutigen Evangelium von seinem Vater im Himmel und das wir dort ein Zuhause haben werden. Auf den Einwand des Thomas, dass wir den Weg nicht kennen, sagt Jesus. „Ich bin der Weg!“

Was meint Jesus damit? Unser Leben ist wie ein langer Weg. Gut, dass wir da nicht allein sind, gut, dass es Menschen gibt, die mit uns gehen: Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde. Auch Gott ist uns ein treuer Begleiter, er geht mit uns, auch auf Umwegen.

Ein Kind erzählt:

An einem Sonntag habe ich mit meinen Eltern und Geschwistern eine lange Wanderung gemacht. Eigentlich hatte ich dazu überhaupt keine Lust, viel lieber hätte ich zu Hause ferngesehen. Unterwegs merkte ich dann aber doch: Auf dem Weg gab es viel zu entdecken! Es war schön, nicht allein zu sein. Das habe ich auch gemerkt, als wir uns zum Schluss

noch verirrt haben. War ich froh, als wir den Weg wieder gefunden hatten!

Ich kleines Marienkäferl finde:

Es ist Zeit aus dem Muttertag und Vatertag einen Elterntag oder besser einen Familientag zu machen. Aber ich glaube, das geschieht schon in vielen Familien.

In diesem Sinne wünsche ich euch und euren Familien, besonders euren Großeltern, die ihr ja vielleicht wieder besuchen könnt, einen schönen Sonntag.

Euer Marienkäferl

Gebet für die Eltern:

Lieber Gott,

ich danke dir,

***dass ich eine Mutter und einen Vater habe,
die dafür sorgen, dass es mir gut geht,
dass sie da sind, wenn ich sie brauche.***

***Sie haben immer für mich Zeit
und für meine Sorgen ein offenes Ohr.***

Ich danke dir,

weil ich so viel Schönes mit ihnen erleben darf.

Behüte und beschütze mich und Mama und Papa.

Amen.



PFARRVERBAND MARIAHILF - ST. FRANZISKUS